

SCHULTES S-600 Handy

Bedienungsanleitung



Fachhändler:

Copyright SCHULTES Microcomputer Vertriebs GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der SCHULTES Microcomputer Vertriebs GmbH & Co. KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	5
2	Baugruppen des SCHULTES S-600 Handy	6
2.1	Technische Daten.....	7
2.2	Konformitätserklärung	8
2.3	Entsorgungshinweis	9
2.4	Verwendung	9
2.5	Das Ladegerät LG-3 / S-600 Handy	10
2.6	Die Verwendung der Fangschnur.....	12
2.7	Das Display	14
2.8	Der integrierte Kartenleser (optional)	15
3	Aufbau einer Funkinstallation	16
3.1	Einrichtung der Funkinstallation durch den Fachhändler	16
3.2	Einschalten des S-600 Handys	16
4	Zwischen-Menü.....	17
4.1	Standby	17
4.2	SYS	17
5	System-Menü	18
5.1	Kellner anmelden per Eingabe	19
5.2	Kellner anmelden per Chipkarte (optional).....	20
5.3	Kellner anmelden per Passwort.....	21
5.4	Servicemenü (Pass)	21
5.5	Kassenoberfläche.....	21
5.6	S-600 Ausschalten	22
6	Funkverhalten im Grenzbereich.....	22
7	Der Kippsensor	23
8	Automatischer Wechsel in den Standby Modus	23
8.1	Standby nach Abschluss	23
8.2	Standby (Min.)	23
9	Das Menü Einstellungen (ab Version 1.1)	24
10	Bluetooth-Drucker	25
11	Programmierung durch den Fachhändler.....	26

11.1	Die Service Menüs bis Version 1.0.3.....	26
11.2	Die Service Menüs ab Version 1.1	27
11.3	Service I.....	28
11.4	Service II.....	29
11.5	Service III.....	30
11.6	Systemoptionen.....	31
11.7	Layoutpflegemenü	33
12	History	40
12.1	Neues ab Firmware 1.2.1	40
12.2	Neues ab Firmware 1.3.2	40

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem SCHULTES S-600 Handy haben Sie ein Kassen-Funkterminal erworben, das Ihnen über Jahre hinweg zuverlässig dienen wird. Ihr SCHULTES S-600 Handy bietet eine Vielzahl verschiedener Funktionen und entspricht dem neuesten Stand der Kassentechnologie.

Um die Leistungsfähigkeit des Funkterminals zu nutzen, konfiguriert Ihr Fachhändler es optimal für Ihren Betrieb.

Ihr Fachhändler:

Zusammen mit einer gründlichen Einweisung durch Ihren Fachhändler wird Ihnen diese Bedienungsanleitung helfen, Ihr SCHULTES S-600 Handy sachgerecht zu handhaben und einen optimalen Nutzwert zu erzielen.

1 Allgemeines



Ziehen sie die Schulungsunterlagen des Fachhändlers hinzu!

Das SCHULTES S-600 Handy ist ein sehr komplexes technisches Gerät mit einer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Funktionalität und Erscheinungsbild des Bildschirms sind durch den Fachhändler konfigurierbar. Der Fachhändler beschäftigt sich umfassend mit den Voraussetzungen in Ihren Betrieb und erstellt Ihnen eine optimale Arbeitsumgebung. Um den vollen Funktionsumfang dieser an Ihre Bedürfnisse angepassten Arbeitsumgebung auszuschöpfen, wird an dieser Stelle auf die Schulungsunterlagen, die der Fachhändler Ihnen zur Verfügung gestellt hat, verwiesen. Denn nur die Ausführungen des Fachhändlers können seine vorgenommenen Einstellungen und Konfigurationen genauestens erklären.

- **xx - Tasten** erhalten im Anschluss an die Kurzbeschreibung den Tastencode.
- Numerische Eingaben vor einer Tastenfunktion: *Tischnummer* **Taste**
- Gefahrenhinweise:



ACHTUNG!

Unbedingt zu beachten...

- Wichtige Hinweise:



MERKE!

Bitte beachten ...

2 Baugruppen des SCHULTES S-600 Handy



Abb. 1 - Die Baugruppen des S-600 Handy

2.1 Technische Daten

Gewicht:	Handy ca. 360 g inkl. Akku
Abmessungen	H 23 x B 86,50 x T 196
Stromversorgung:	Lithium Polymer Akku 3,6 V 4500 mAh
Leistungsaufnahme:	1,8 W
Empfohlene Umgebungsbedingungen:	+10°C bis +40°C bei 65 +/- 20 % rel. Luftfeuchtigkeit
Lagertemperatur:	0°C bis +55°C
Funkstrecke:	DECT Standard (1,88 – 1,9 GHz 250mW) R&TTE-Direktive 1995/5/EG CE NBnr.0682

Das Gerät ist zum Betrieb in den Ländern der EU vorgesehen. Außerhalb der EU sind Nationale Vorschriften zu beachten.

Kipp – Sensor: Je nach Anwendung zum Abschalten des Gerätes oder zum Kippen des Displays.

Optional

RFID Kartenleser:	Anwendungsgebiete - Bedieneranmeldung am Handy - Kassenanwendungen wie: Tisch öffnen, Kundenkarten, Wertkarten,...
Bluetooth Schnittstelle:	Gürteldrucker Class 2 (2,4 Ghz 2,5mW)

2.2 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt

SCHULTES Microcomputer Vertriebs GmbH & Co KG
Bayreuther Str. 50b
D-42115 Wuppertal

dass sich das Produkt

S-600 DECT Handy

auf das sich die Erklärung bezieht, in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen Bestimmungen der Richtlinien

73/23/EC (Sicherheit)

89/336/EC (EMV)

R&TTE-Direktive 1999/5/EG

befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung kann unter oben angegebener Adresse bezogen werden.

Das Gerät wird entsprechend oben genannter Richtlinie mit CE NBnr 0682 gekennzeichnet.

2.3 Entsorgungshinweis



Entsorgen Sie ausgediente Geräte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Das S-600 DECT Handy darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

2.4 Verwendung

Das Gerät SCHULTES S-600 Handy ist zur Verwendung als Funkterminal an einem SCHULTES Kassensystem der Serie S-500/S-600 vorgesehen.



Sicherheitshinweis

Für den im SCHULTES S-600 Handy verwendeten Lithium Polymer Akku gilt wie für alle anderen Akkus dieser Bauart eine akute Brandgefahr bei Temperaturen über 70°C.

Lassen Sie das S-600 Handy nie in der prallen Sonne oder auf der Ablage im Auto liegen.

2.5 Das Ladegerät LG-3 / S-600 Handy

Im S-600 Handy finden Lithium Polymer Akkus mit einer Kapazität von 4500 mAh Verwendung. Jeder Akku ist mit einer prozessorgesteuerten Sicherheitseinrichtung versehen, die den Akku bei Überladung abschaltet. Ebenso verhindert die Sicherheitseinrichtung ein Tiefentladen des Akku.

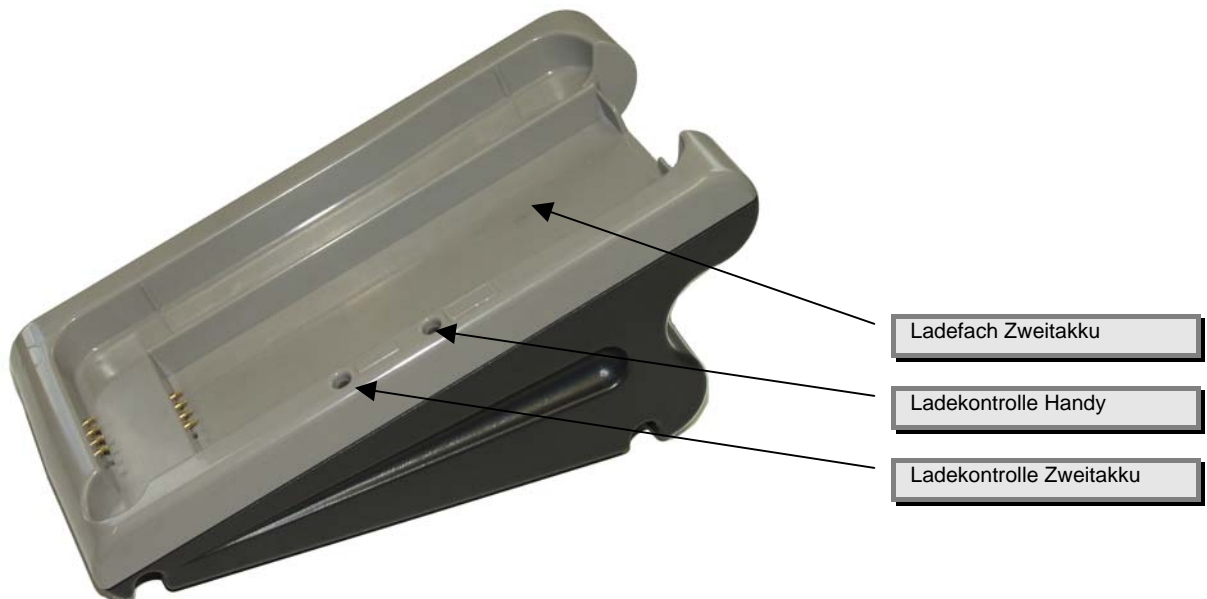


Abb. 2 – LG-3 / S-600

Das Ladegerät LG-3 dient zum Laden des S-600 Handy. Gleichzeitig kann ein Zweitakku im LG-3 geladen werden. Während der Ladephase leuchtet die entsprechende Ladekontroll LED Rot (bei ganz entladendem Akku) oder Orange (bei halb geladenem Akku). Ein fertig geladener Akku wird durch Grün angezeigt.

Erkennt das Ladegerät einen Fehler im Akku, so blinkt die zugehörige Ladekontroll LED Rot!

Das S-600 Handy kann während des Ladevorgangs in der Ladeschale als stationäres Kassenterminal verwendet werden.

2.5.1 Wechsel des Lithium Polymer Akkus

Zum Einlegen wird der Akku in der gezeigten Art in das Akkufach eingelegt.



Danach wird er in die Verriegelung geschoben.



Zum Entnehmen wird der Akku bei gedrückter Akkuverriegelung an der Geräteunterseite herausgeschoben. Der Akku lässt sich um etwa 7 mm schieben und kann dann entnommen werden.

2.6 Die Verwendung der Fangschnur

Anbringen der Fangschnur am S-600 Handy

Die Fangschnur befindet sich bei Auslieferung in der Holstertasche !



Der kurze Teil der Fangschnur wird hinter den Haltebolzen am Handy geschoben. Dann die Öse durch die Schlaufe ziehen.

Anbringen der Fangschnur an der Holstertasche



Auch hier wird der lange Teil der Fangschnur durch eine der beiden Ösen gezogen. Dann das andere Ende mit dem Karabinerhaken durch die Schlaufe stecken und strammziehen.



2.6.1 Einstecken in die Holstertasche



Das SCHULTES S-600 Handy wird kopfüber in die als Zubehör erhältliche Holstertasche gesteckt. So ist gewährleistet, dass bei aktiviertem Einschaltssensor das Handy in den StandBy Modus wechselt. Unbeabsichtigte Eingaben werden verhindert !

Es ist darauf zu achten, dass das Display des Handys in der Holstertasche nach außen zeigt. Die Außenseite der Tasche ist durch eine bruchsichere Platte verstärkt. So wird das SCHULTES S-600 Handy optimal geschützt.

2.7 Das Display

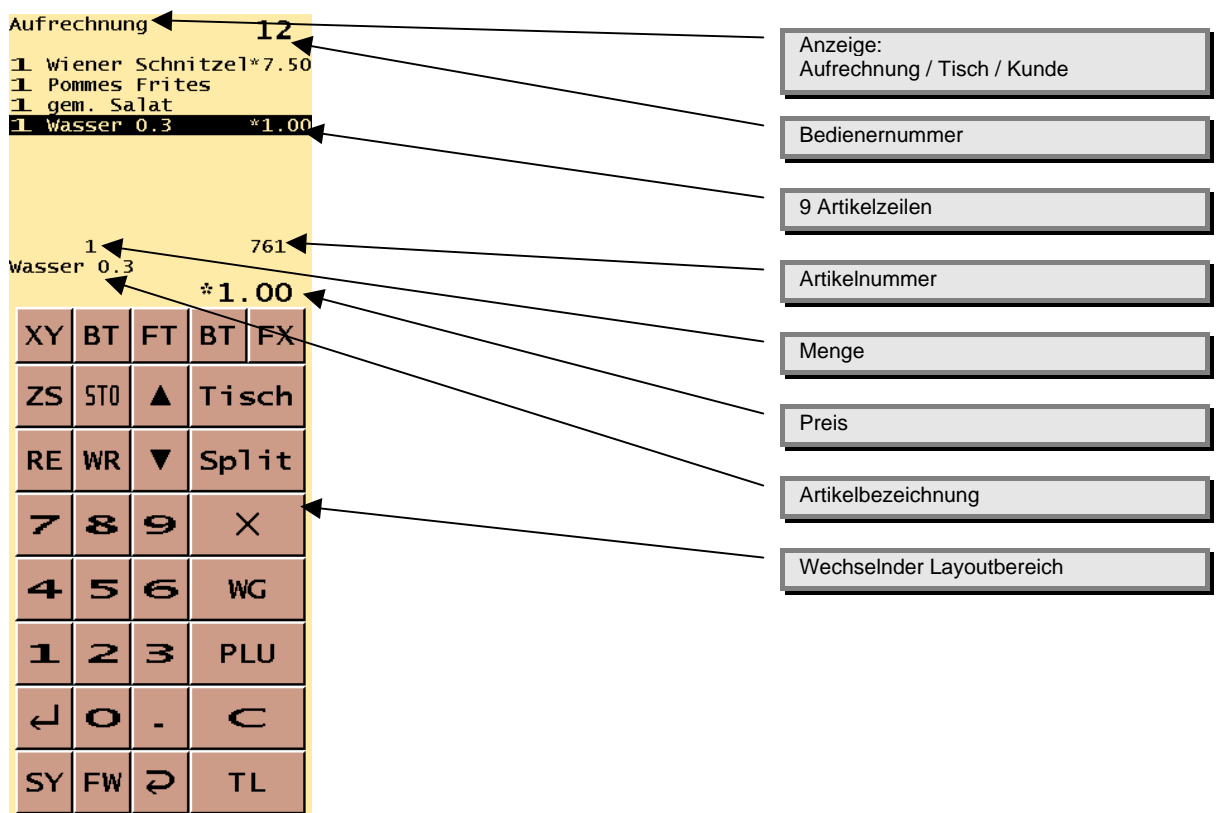
Zur Zeit ist das S-600 Handy in zwei Versionen erhältlich, beide Varianten haben ein Display mit 640 x 240 Bildpunkten und Touchoberfläche.

S-600 Handy / Outdoor mit transflektivem Graustufendisplay.

Ohne Hintergrundbeleuchtung ablesbar, auch bei direkter Sonneneinstrahlung.

S-600 Handy / Indoor mit transmissivem Farbdisplay.

2.7.1 Prinzipieller Bildschirmaufbau des S-600 Handy



2.7.2 Versteckte Funktionen im Grundaufbau

Aufklappen der Aufrechnung

Drücken Sie auf die Anzeige „Aufrechnung / Tisch / Kunde“ zum Aufklappen der Aufrechnung. So erhalten Sie einen schnellen Überblick über die registrierten Artikel. Ein erneutes Drücken der Anzeige „Aufrechnung / Tisch / Kunde“ klappt die Aufrechnung wieder zu.

Zurück - Funktion

Drücken Sie die Bedienernummer oben rechts, um wieder das Start-Layout anzuzeigen.

2.8 Der integrierte Kartenleser (optional)



Der integrierte Kartenleser hat zwei aktive Bereiche. Zum Lesen und Schreiben der Karte halten Sie die Karte bitte in der gezeigten Weise in den Lesebereich.

2.8.1 Bedieneranmeldung per SCHULTES Kellnerkarte

Mit den SCHULTES Kellnerkarten werden die Bedienernummern im Handy programmiert. Mit dieser Nummer meldet sich das S-600 Handy dann beim Einschaltvorgang an der Kasse an.

2.8.2 Chipkartenfunktionen im Registriermodus

Am SCHULTES S-600 Handy können SCHULTES Kunden- und Wertkarten gelesen und geschrieben werden. Zur Einrichtung der Karten ist ein Kartenleser an der Kasse erforderlich.

3 Aufbau einer Funkinstallation

Zu einer Minimal-Installation wird eine Kasse der Serie S-500 oder der Serie S-600 und ein Funkinterface FUI-3 benötigt. Ihr Kassenhändler richtet Ihre Funkinstallation optimal auf die Örtlichkeiten Ihres Betriebes ein. Je nach Beschaffenheit der Wände sind weitere FUI-3 erforderlich, um einen reibungslosen Funkbetrieb zu ermöglichen.

An der Kasse wird für jedes SCHULTES S-600 Handy eine Arbeitstask freigeschaltet. Das S-600 Handy arbeitet als Terminal auf der Kasse, kann dementsprechend auch annähernd alle möglichen Funktionen der Kasse ausführen.


3.1 Einrichtung der Funkinstallation durch den Fachhändler

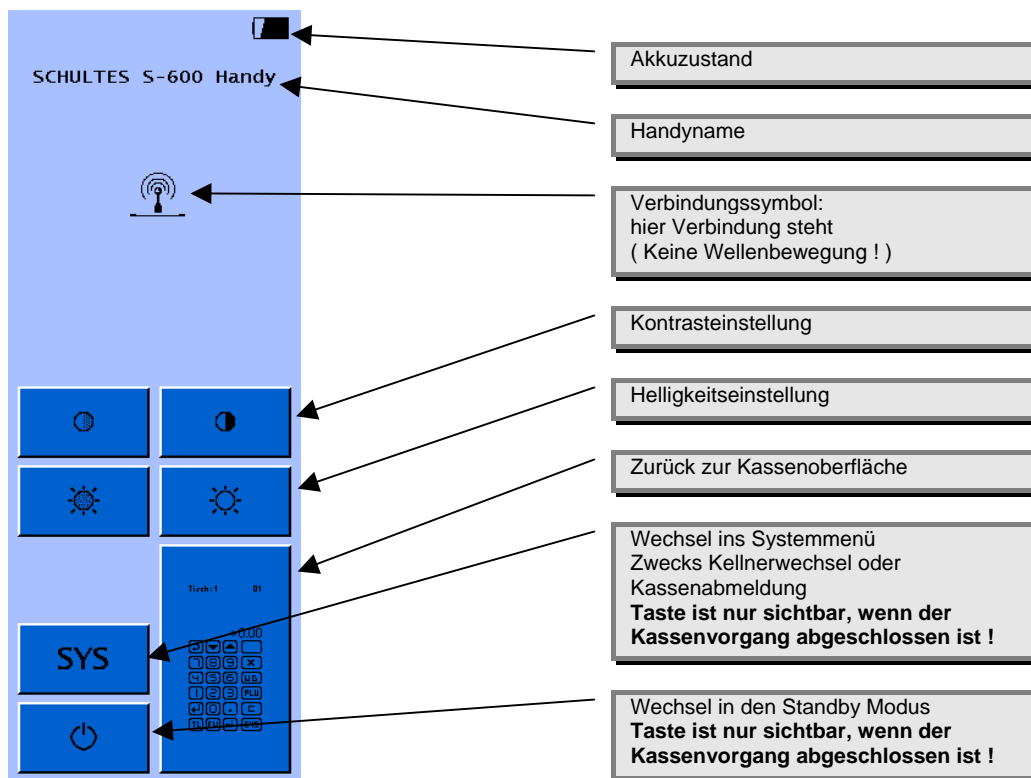
Der Fachhändler richtet das Kassensystem ein und führt die notwendigen Einstellungen durch. Das SCHULTES S-600 Handy kommuniziert über das DECT Protokoll mit dem Funkinterface FUI-3. Hierzu wurde das S-600 Handy und das FUI-3 per → Subscription aufeinander eingestellt. Über das Ethernet Netzwerk ist das FUI-3 mit der Kasse verbunden. Die Kommunikation läuft hier über IP ab. Auch dies ist bereits vom Fachhändler voreingestellt.

3.2 Einschalten des S-600 Handys

Das S-600 Handy wird durch Drücken des Power On Taste eingeschaltet. Daraufhin schaltet sich die Hinterleuchtung ein und das SCHULTES Logo erscheint für ca. 2 sek. . Ist eine Subscription vorhanden und ein Kellner angemeldet startet das Handy direkt die Kassenoberfläche.

4 Zwischen-Menü

Von der Kassenoberfläche (Registriermodus) kommt man mit der  Systemtaste oder in das Zwischen-Menü. Dort können folgende Tasten erscheinen:



4.1 Standby

Standby. Diese Funktion ist nur im Status 0 möglich, d. h. es darf keine offene Registrierung an der Kasse vorliegen. Die Taste schaltet das Handy in einen stromsparenden Modus. Das Display und die Hinterleuchtung wird ausgeschaltet und die Funkverbindung abgebaut.

4.2 SYS

Wechsel in das Systemmenü. Diese Funktion ist nur im Status 0 möglich, d. h. es darf keine offene Registrierung an der Kasse vorliegen. Anderenfalls ist die Taste nicht vorhanden.

5 System-Menü

Das System-Menü erreicht man über die Taste SYS im Zwischen-Menü. Dort können folgende Tasten erscheinen:

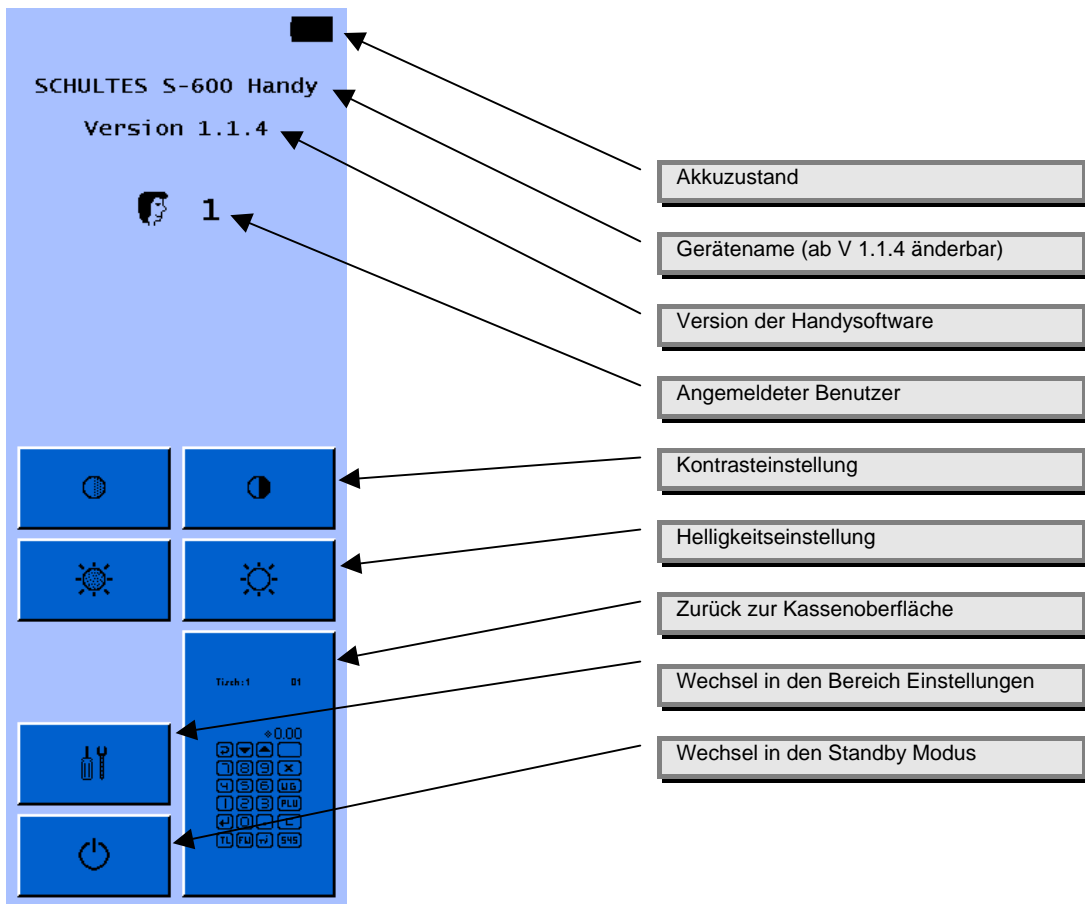


Abb. 3 Systemmenü

Befindet man sich im System-Menü, so ist keine Verbindung zur Kasse aufgebaut. Nur aus diesem Menü heraus kann man in den passwortgeschützten Servicebereich.

Wenn kein Bediener im Handy eingetragen ist, wechselt die Oberfläche nach dem Einlegen des Akkus in das System-Menü.

Ist die Option „Kellner per Chipkarte“ gesetzt, zeigt sich das System-Menü wie in folgender Abbildung

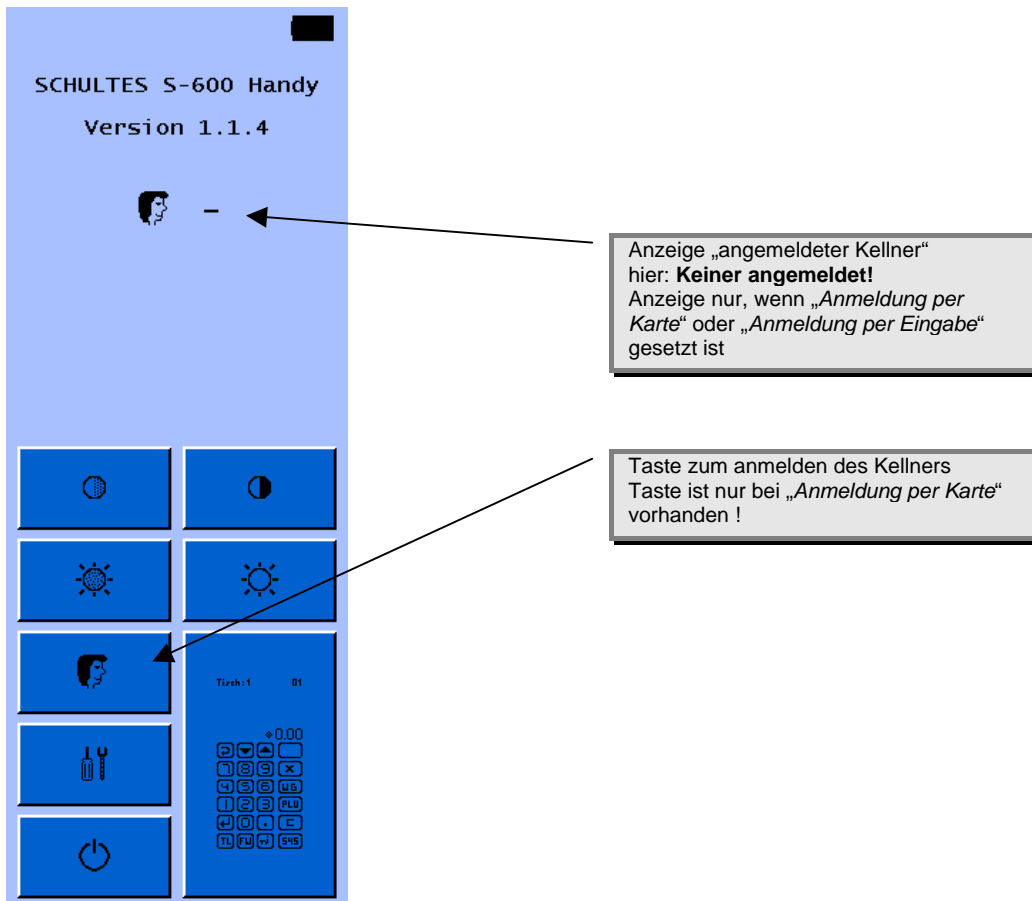


Abb. 4 – Systemmenü bei „Kellner per Karte“

5.1 Kellner anmelden per Eingabe

In diesem Modus wird im Handy eine Bedienernummer fest eingetragen. Das Handy meldet sich ab sofort immer mit dieser Bedienernummer an der Kasse an. Die Nummer kann im Betrieb nicht gewechselt werden.

Diese Einstellung macht Sinn, wenn immer nur ein und derselbe Bediener am Handy arbeitet. Andernfalls sollte eine andere Anmeldevariante gewählt werden.

5.2 Kellner anmelden per Chipkarte (optional)

Dieses Programm kann nur aufgerufen werden, wenn kein Kellner angemeldet ist. Um sich am Handy als Kellner anzumelden, muss man eine gültige SCHULTES – Kellnerkarte bereithalten.

Nach Betätigen des Buttons wird man aufgefordert, die Kellnerkarte in den Einzugsbereich des Kartenlesers zu halten. Die Karte wird gelesen. Anschließend baut das Handy eine Verbindung zur Kasse auf. Bei Verbindung meldet sich das Handy mit



dem neuen Bediener an der Kasse an. Verlässt man die Kassenoberfläche wieder, so bleibt der Kellner solange im Handy gespeichert, bis er durch die Taste „Kellner abmelden“ wieder gelöscht wird!

Nach einer erfolgten Anmeldung erhält man auf dem Handy einen Startbildschirm und kann nun registrieren. Ein im Handy angemeldeter Kellner wird bis zur Abmeldung gespeichert.



Mögliche Fehlermeldungen des Handys bei der Kellneranmeldung:

- Lesefehler - Chipkarte nicht erkannt
- Ungültige Kartenfunktion - Keine Kellnerkarte eingesteckt
- Falsche Inst.-Nr. - Installationsnummer Handy - Karte unterschiedlich
- Keine Verb. zu FUI - FUI aus?, Handy an FUI angemeldet?, FUI bereit?
- Kasse Antwortet nicht - Kasse aus?, Verbindung FUI - Kasse OK?
- Kellner nicht OK - Kasse antwortet nicht auf Kellneranmeldung
- Anderer Kellner angemeldet - Task hat schon einen Kellner
- Keine freie Kassentask - Kasse hat schon zu viele Handys
- Task belegt - Ein anderes Handy auf Task

5.3 Kellner anmelden per Passwort



Ab **S-600 Kassenversion 2.67** kann die Option Kellner per Passwort am S-600 Handy gewählt werden. Es handelt sich um eine direkte Anmeldung an der Kasse. Das heisst, dass das Handy ohne einen angemeldeten Kellner in die Kassenoberfläche startet. Die Kasse initiiert dann die Kellneranmeldung, in dem sie am Handy die Passwortabfrage startet.

Es muss das im Kellner (Programm 2 an der Kasse) gesetzte Passwort zur Anmeldung eingegeben werden. Bei erfolgreicher Anmeldung wechselt die Oberfläche in das Grundlayout.

Abb. 5 – Passwordeingabe zur Kellneranmeldung

5.4 Servicemenü (Pass)

Dies ist der Zugang zu den Servicemenüs. Dieser Bereich ist passwortgeschützt und darf nur durch den autorisierten SCHULTES Fachhändler genutzt werden.



Ab Handyversion 1.1 entfällt das Passwort, so dass man in ein Einstellungsmenü gelangt. Von dort aus geht es dann weiter in den Passwortgeschützten Service-Teil.

5.5 Kassenoberfläche

Wenn am Handy ein Kellner angemeldet ist, wird über das FUI eine Verbindung zur Kasse aufgenommen. Das S-600 Handy meldet sich an der Kasse mit der gespeicherten Bedienernummer an.

5.6 S-600 Ausschalten



Durch Betätigen dieser Taste wird das SCHULTES S-600 Handy in den Standby Modus geschaltet. Nach der voreingestellten Zeit schaltet das Gerät dann komplett ab.

6 Funkverhalten im Grenzbereich

Im Grenzbereich der Reichweite kommt es zu Verbindungsschwierigkeiten. Am Handy wird ein Fenster mit einer symbolisierten Antenne (bewegte Wellensymbolik) angezeigt. Das Handy sucht nun einige Sekunden lang nach dem bisherigen FUI.



Sekunden später wird das Fenster erweitert. Es kommt ein Button „System Menü“ hinzu. Bei manueller Bereichswahl besteht zudem die Möglichkeit ein bestimmtes FUI zwecks Verbindungsneuaufbau zu wählen.

In beiden Fällen gilt:

Erreicht man den Funkbereich wieder, so wird die bisherige Verbindung wieder aufgebaut.

Gelangt man in den Einzugsbereich eines zweiten FUI, das per Subscription als mögliche Verbindung festgelegt ist, so kann bei automatischer Bereichswahl auch dieses FUI für die weitere Verbindung verwendet werden.

7 Der Kippsensor

Optional kann das Display gekippt werden. Dies ist nur möglich, wenn die Kassenoberfläche aktiv ist. Hält man das S-600 Handy nach unten, schaltet der Kippsensor und die Anzeige wird gedreht. So kann der Kellner dem Kunden die Aufrechnung auf einfache Art zeigen. Im Faxlayout, im Editor und im Splitlayout kippt das Display nicht!

Alternativ kann der Kippsensor zum Ein- und Ausschalten genutzt werden. Ist das Handy im Status 0 (= kein offener Kassenvorgang), so schaltet das S-600 Handy in den Standby Modus, sobald es kopfüber gehalten wird. In der Holstertasche ist es also immer abgeschaltet. Hebt man das Handy wieder an, so schaltet es sich automatisch wieder ein.

Beide Einstellungen lassen sich auch gemeinsam nutzen. So kippt das Display bei einem offenen Vorgang. Hat man den Vorgang abgeschlossen, so schaltet sich das Handy kopfüber gehalten ab. Will man nun dem Kunden den abgeschlossenen Vorgang zeigen, kann man die Aufrechnung aufklappen - Text „Aufrechnung“ oder „Tisch“ drücken - und schon kippt das Display auch mit bereits abgeschlossenen Vorgang.

8 Automatischer Wechsel in den Standby Modus

Der Standby Modus kann zeitgesteuert erreicht werden.

8.1 Standby nach Abschluss

Nach einem Abschluss – Total, Neuer Saldo – schaltet das Gerät nach einigen Sekunden ab. Diese Zeit wird durch das Aufklappen der Aufrechnung unterbrochen.

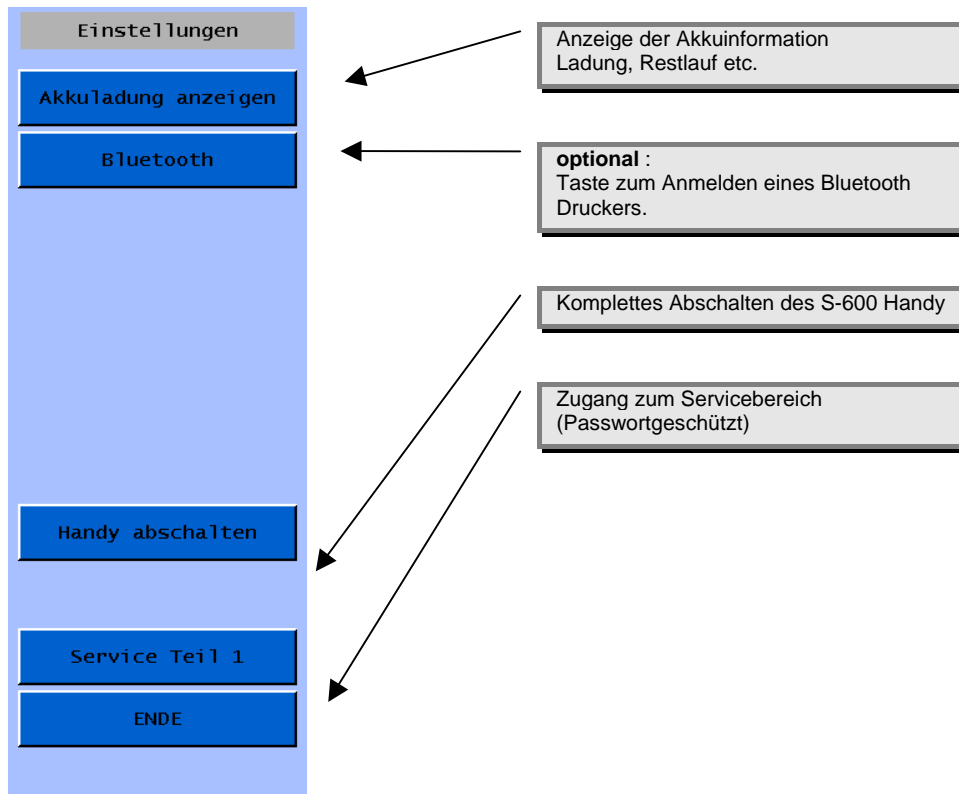
Steht die Zeiteinstellung „Standby nach Abschluss“ auf 0, so ist dieses Verhalten deaktiviert.

8.2 Standby (Min.)

Nach Ablauf dieser Zeit schaltet das Handy bei Nichtbenutzung in den Standby Modus.

9 Das Menü Einstellungen (ab Version 1.1)

Ab Version 1.1 erreicht man durch Betätigen der Taste im Systemmenü den Einstellungsbereich.



Akkuladung anzeigen

Anzeige der Akkuinformation:

- Seriennummer
- Kapazität in Prozent
- Errechnete Restlaufzeit bei aktuellem Stromverbrauch
- Herstellungsjahr
- Anzahl kompletter Ladezyklen
- Verhältnis von Ist- und Sollkapazität des Akku

Bluetooth (optional)

Siehe → Bluetooth

Handy abschalten

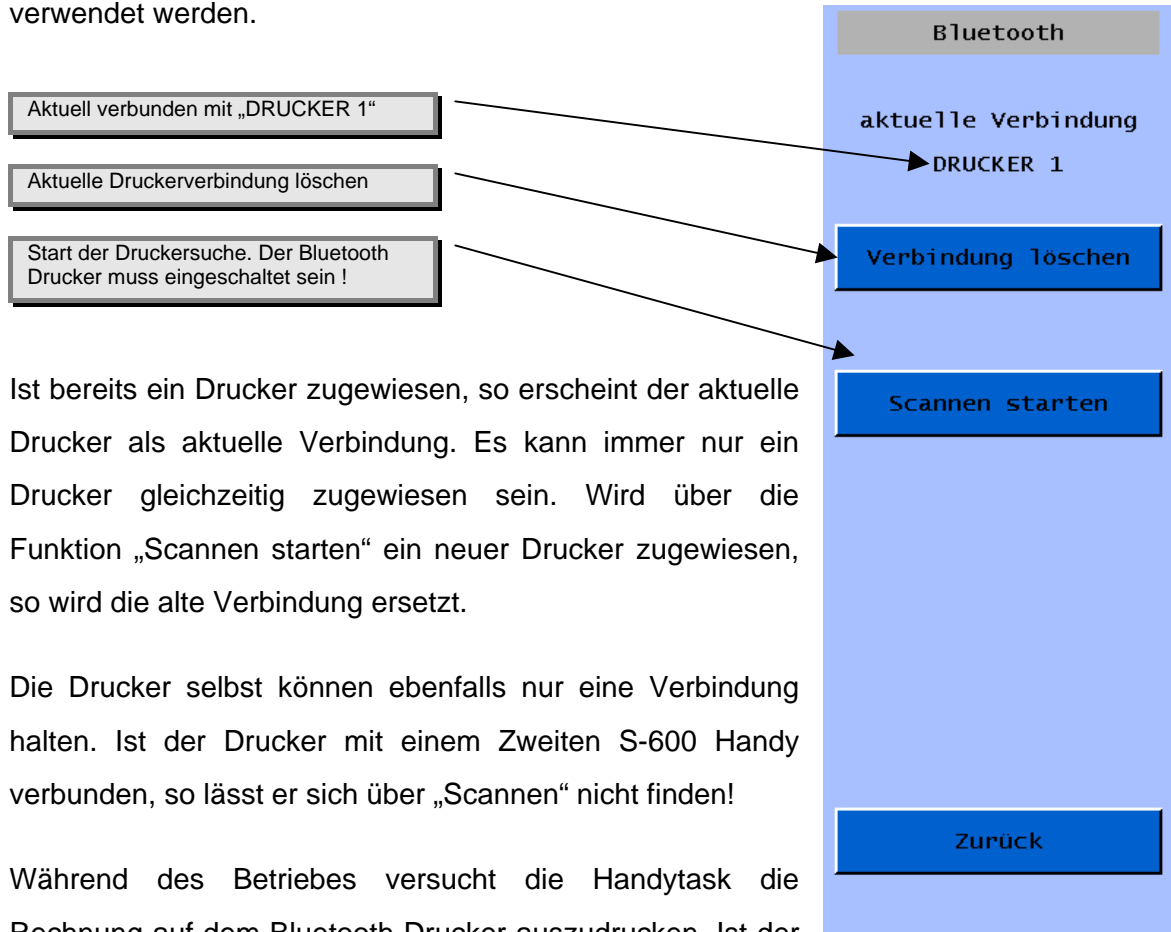
Schaltet das S-600 komplett ab.

Service Teil I

Wechsel in den Passwortgeschützten Servicebereich.

10 Bluetooth-Drucker

Optional ist das SCHULTES S-600 mit einem Bluetooth Interface ausgestattet. Über die Bluetooth Verbindung kann ein Bluetooth Gürteldrucker zur Ausgabe von Rechnungen verwendet werden.



Ist bereits ein Drucker zugewiesen, so erscheint der aktuelle Drucker als aktuelle Verbindung. Es kann immer nur ein Drucker gleichzeitig zugewiesen sein. Wird über die Funktion „Scannen starten“ ein neuer Drucker zugewiesen, so wird die alte Verbindung ersetzt.

Die Drucker selbst können ebenfalls nur eine Verbindung halten. Ist der Drucker mit einem Zweiten S-600 Handy verbunden, so lässt er sich über „Scannen“ nicht finden!

Während des Betriebes versucht die Handytask die Rechnung auf dem Bluetooth Drucker auszudrucken. Ist der Drucker offline, erscheint eine Meldung am Handy. Man hat jetzt Zeit, den Drucker online zu schalten. Hiernach kann die Rechnung gedruckt werden.

11 Programmierung durch den Fachhändler

Achtung:

Ab Version 1.1 ist der Aufbau des Servicebereiches überarbeitet!

Bis V 1.0.3:



Vom Systemmenü ausgehend erreicht man nach der Eingabe des Passwortes den Servicebereich über die Taste PWD.

Ab V 1.1:

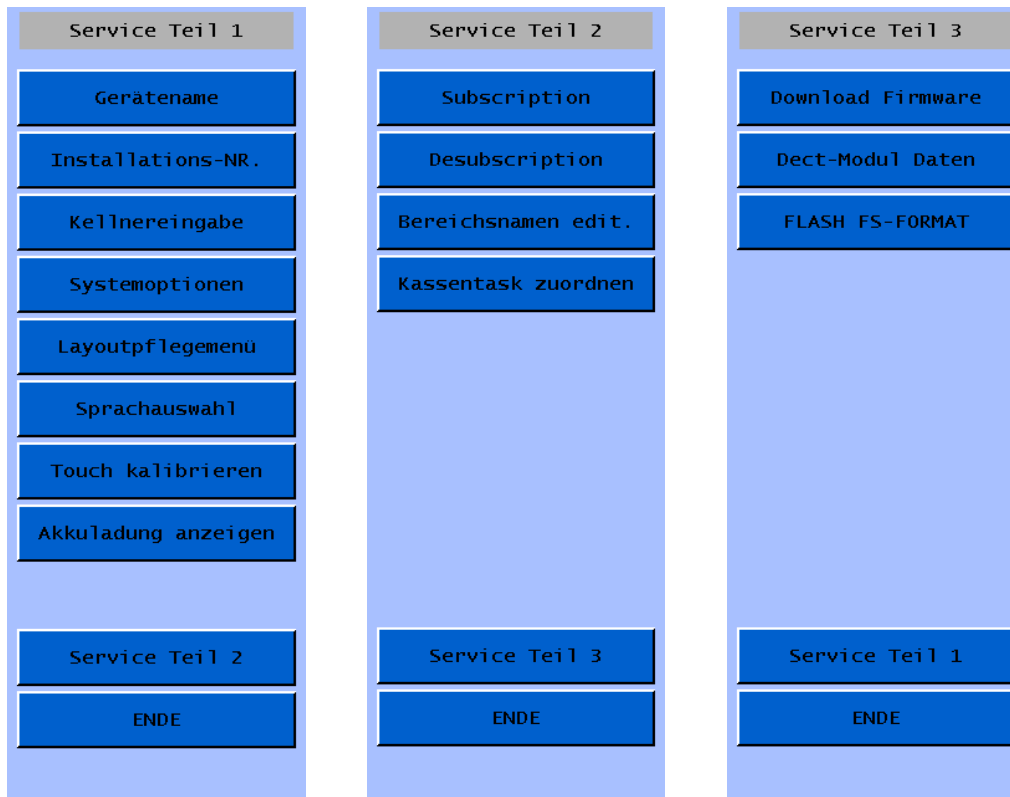
Man gelangt über den Taste „Service Teil I“ im Einstellungs Menü in den Servicebereich.

Die einzelnen Funktionen sind in der Reihenfolge, wie sie ab Version 1.1 im Servicemenü zu finden sind, beschrieben!

11.1 Die Service Menüs bis Version 1.0.3



11.2 Die Service Menüs ab Version 1.1



11.3 Service I

Gerätename

Der Gerätename kann geändert werden. Dieser Name dient unter anderem auch zur Identifikation der Geräte über Bluetooth.

Installations-Nr.

Die Eingabe der Installationsnummer ist erforderlich, da ansonsten die Karten vom Kartenleser nicht erkannt werden.

Kellnereingabe

Wird mit der Option Kellner per Eingabe gearbeitet, so wird an dieser Stelle die Kellnernummer vergeben. Diese ist dann fest mit dem S-600 Handy verknüpft. Das Handy meldet sich immer mit dieser Kellnernummer an der Kasse an.

Systemoptionen

Siehe Kapitel 11.6 - Systemoptionen

Layoutpflegemenü

Siehe Kapitel 11.7 - Layoutpflegemenü

Sprachauswahl

Es kann zwischen deutsch / spanisch / französisch / finnisch / italienisch / englisch / türkisch / schwedisch gewechselt werden.

Touch kalibrieren

Gegebenenfalls kann der Touch neu kalibriert werden.

Akkuladung anzeigen

Anzeige der Akku Informationen.

11.4 Service II

Subscription

Mit der Subscription wird eine logische Verbindung zwischen Handy und Funkstation hergestellt. Die Vorgehensweise zur Subscription ist in der Bedienungsanleitung SCHULTES FUI-3 beschrieben.

Desubscription

Die Desubscription löscht alle logische Verbindungen im Funkmodul des Handy. Ab Version 1.1 können die Verbindung im Handy auch einzeln gelöscht werden. Dazu wird lediglich die entsprechende Verbindungstaste im Desubscriptions - Menü gedrückt.

Bereichsnamen editieren

Die Benennungen der per → *Subscription* erstellten Verbindungen zu FUI-3 können hier verändert werden.

Kassentask zuordnen

Wird mit der Option Kassentask fest gearbeitet, so muss hier die Tasknummer eingetragen werden.

Über die Festlegung der Kassentask kann an Kassen der Serie S-500 der BON-Drucker zugeordnet werden.

11.5 Service III

Download Firmware

Startet das Programm zum einspielen einer neuen Firmware. Die Firmware wird mit PCKasse in die Kasse eingespielt und anschließend mit diesem Programm ins Handy geladen. Dazu ist eine gültige Verbindung → *Subscription* erforderlich.

FLASH FS-FORMAT

Das Dateisystem im Handy wird formatiert. Dabei gehen sämtliche Layouts verloren. Nach dem formatieren müssen die Layouts nachgeladen werden.

Dect-Modul Daten

Ein Serviceprogramm zum Auslesen des Funkmoduls und zur Verbindungsprüfung.

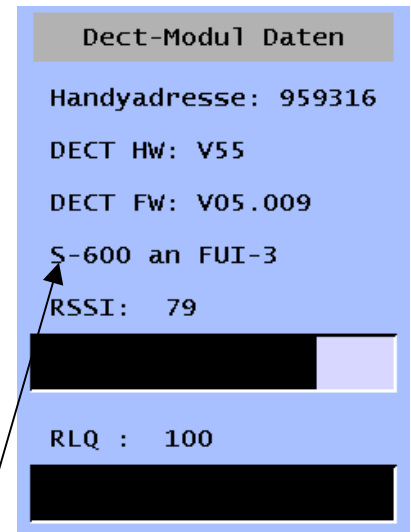
DECT HW: xxx: ← Hardwareversion des DECT-Moduls

DECT FW: Vxx.xxx: ← Softwareversion des DECT-Moduls

Wenn das Handy eine Station findet:

RSSI: xxxx ← Signalstärke in % (0% - 100%)
(Werte von 20% bis 100% sind OK)

RLQ: xxxx ← Verbindungsqualität (0% - 100%)
(Werte von 80% bis 100% sind OK)



Verbindungsname bei
manueller Verbindungswahl

11.6 Systemoptionen

FUI Suche autom. / manuell

Sind per Subscription mehrere Verbindungen angelegt, so kann hier gewählt werden, ob bei der Anmeldung an die Kasse die Verbindung aus einer Liste gewählt werden soll. Bei der Einstellung automatisch wird die erstbeste Verbindung gewählt.

Kassentask autom. / fest

Für feste Kassentaskzuordnung an Kassen der Serie S-500 zwecks Bon Drucker Zuordnung.

Kellner per Eingabe / per Chipkarte / per Passwort

Auswahl der Kellneranmeldung. *Per Chipkarte* nur wählbar, wenn der interne Kartenleser vorhanden ist.

Farbe

Bei einem Displaywechsel Monochrom / Farbe muss hier die Einstellung angepasst werden.

Tastenton EIN / AUS

Der Quittungston bei Druck einer Taste kann optional deaktiviert werden.

Akku Warnung EIN / AUS

Bei einer Akku Restspannung von unter 2,9 V ertönt in Abständen ein dezenter Warnton. Der Akku sollte nun dringend geladen werden.

Einschalten-Touch EIN / AUS

Wird hier auf AUS gestellt, lässt sich das Handy nicht mehr durch Berühren im oberen Bereich des Displays aus dem Standby Modus einschalten. Auch das Ausschalten durch Antippen der Kellnernummer in der Kassenoberfläche ist deaktiviert. Gleichzeitig wird auch die Standby Taste im Vorsystemmenü entfernt.

EIN: Doppeltaste / Einzeltaste

Nur wenn *Einschalten Touch EIN* gesetzt ist. Bei *EIN: Doppeltaster* ist zum Einschalten des Handy ein Doppelklick auf dem oberen Bereich des Handy nötig.

Einschaltensor EIN / AUS

Wenn EIN gesetzt ist dient der Kippsensor zum Ein- und Abschalten (Standby Modus) des Handy. Siehe auch Kapitel 7 – Der Kippsensor.



Display kippen EIN / AUS

Wenn EIN gesetzt ist, dreht die Anzeige sich um 180° wenn das Handy kopfüber gehalten wird. Funktioniert nur in der Kassenoberfläche, jedoch nicht bei FAX Funktion, Splitt oder Editor. Siehe auch Kapitel 7 – Der Kippsensor.

Kartenleser EIN / AUS

Nur vorhanden wenn das Handy mit internem Kartenleser ausgestattet ist. Dient dann zur Stromersparnis, wenn Kellneranmeldung per Chipkarte gesetzt ist, ansonsten jedoch keinerlei Kartenfunktionen – Wertkarte, Kundenkarte – gewünscht sind.

Lichtsensor EIN / AUS

Beim Graustufen Monochromdisplay kann der Lichtsensor zum nachregeln der Hinterleuchtung dienen. Bei Sonneneinstrahlung oder heller Raumbelichtung schaltet die Hinterleuchtung des Display ab.

11.6.1 Abschaltzeiten

Standby nach Abschluss

Einstellbare Zeit, nach der bei einem Abschluss (Saldo, Total) der Standby-Modus aktiviert wird.


Ist der Wert 0 Sek. eingestellt, ist diese Funktion deaktiviert!
Wird nach dem Abschluss das Aufrechnungsfenster aufgeklappt, so startet die Zeitrechnung erst nach dem Zuklappen des Fensters!

Standby (Min.)

Wenn keine Eingaben getätigt werden, wechselt das Handy nach der hier eingestellten Zeit automatisch in den Standby Modus.

Ausschalten (Min.)

Nach Erreichen des Standby Modus - egal auf welche Art - läuft dieser Timer ab. Nach der eingestellten Zeit wird das Handy dann komplett abgeschaltet!



Abschaltzeiten

StandBy n. Abschluss
-> Sek: 0

StandBy (Min.)
-> Min: 5

Ausschalten (Min.)
-> Min: 60

Zurück

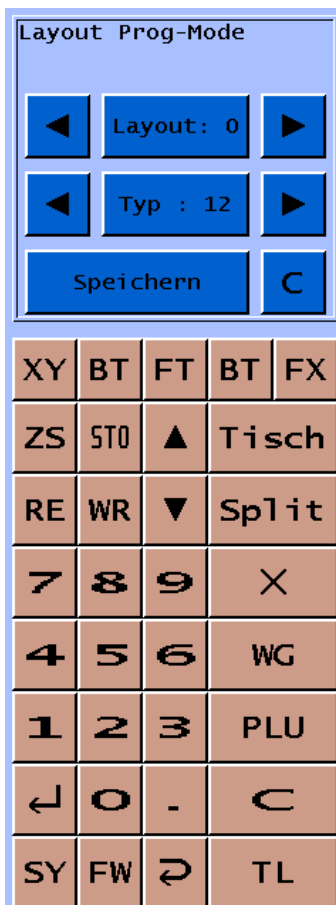
11.7 Layoutpflegemenü

11.7.1 Layout Prog-Mode

In Anlehnung an die Kasse S-500 / S-600 wurde die Layoutprogrammierung überarbeitet. Die bisherige Einstellmöglichkeit „Grundlayout wählen“ entfällt ersatzlos. Statt dessen lässt sich dem Layout 0 jeder xbeliebige Typ zuweisen.

Das Handy startet im Normalfall immer mit Layout 0 in die Kassenoberfläche. Es besteht die Möglichkeit des kellnerspezifischen Layouts (Einstellbar an der Kasse, Programm 2). Dazu müssen jedoch die Programmierungen an Handy und Kasse zusammenpassen! Den verschiedenen Layouts (0 .. 99), die über Taste 47.nn aufgerufen werden, können

jeweils verschiedene Typen zugewiesen sein. In den Grundtypen, wie z.B. Typ 12, gibt es nun einige frei programmierbare Tasten. Gleiches gilt für das Split-Layout, welches unter Layout-Nummer 106 ansprechbar ist, und den Zehnerblock, Layout-Nummer 113. In der Variante S-600 Indoor lassen sich die Farben für jeden einzelnen, frei programmierbaren Button setzen.



11.7.2 Layoutdaten laden

Liegt in der Kasse eine Layoutdatei vor, sei es durch Layoutdaten sichern oder durch Einspielen mit PCKasse, so kann diese Programmierung übernommen werden.

Beim Laden von Layoutdaten ist folgendes zu beachten:

Layouttypen werden immer überschrieben.

Dies hat den Vorteil, dass die Programmierung des Handys bei einem Layoutupdate zwecks, Einspielung neuer Typen oder Länderkennung, nicht verloren geht. Eventuell neu vorhandene Typen werden jedoch übernommen.

Layoutprogrammierungen bleiben erhalten

Sind verschiedene Layouts mit Funktionen belegt, so bleibt dies auch nach einem Laden der Layoutdaten so.

Soll die Layoutprogrammierung komplett übernommen werden, so ist zuvor das Dateisystem mit → FLASH FS-FORMAT zu formatieren.

11.7.3 Layoutdaten sichern

Die Layoutdaten werden als Datei in der Kasse abgelegt und können dann mit PCKasse (Kassendaten empfangen, Logodatei) abgeholt und archiviert werden.

Zum Sichern der Layoutdaten ist eine Kassenverbindung erforderlich.

11.7.4 Die Layouttypen

Auf den folgenden Seiten eine Übersicht über die aktuellen Layouttypen des S-600 Handy. Die Tasten mit den Fragezeichen sind vom Fachhändler mit Text und Tastencode programmierbar. Bei Farbdisplay kann dann auch die Farbe für jede programmierbare Taste einzeln gesetzt werden. Texte werden vom System immer auf dem Button zentriert und umgebrochen.

Layouttyp 10

Tisch	3	01
1	Tagesmenü	*25.00
	1. GANG	
1	Käseplatte	*0.00
	2. GANG	
1	Wiener Schnitzel	*0.00
1	Pommes Frites	
1	Salat Mexico	
1	Salat Mexico	4056
		*0.00
<input type="button" value="C"/> <input type="button" value="X"/>		<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
?	?	
?	?	
?	?	
?	?	
?	?	
?	?	

Layouttyp 11

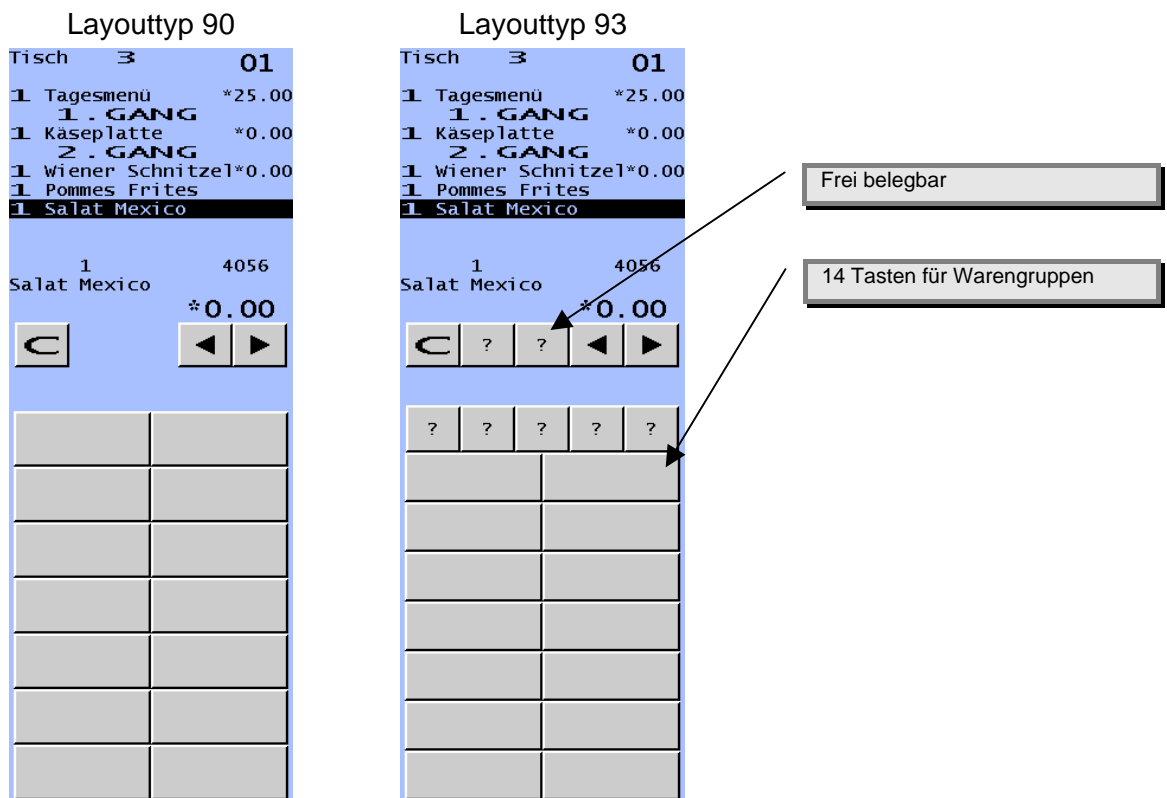
Tisch	3	01
1	Tagesmenü	*25.00
	1. GANG	
1	Käseplatte	*0.00
	2. GANG	
1	Wiener Schnitzel	*0.00
1	Pommes Frites	
1	Salat Mexico	
1	Salat Mexico	4056
		*0.00
<input type="button" value="C"/> <input type="button" value="X"/>		<input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="▼"/>
?		
?		
?		
?		
?		
?		

11.7.5 Spezielle Layouttypen

Warengruppen 1 – Layout 100

Funktion ab Kasse S-600, Version 2.67 – In den Vorversionen nur Layout mit 10 Warengruppen ohne Programmiermöglichkeit.

Das Layout 100 wird über die Kassenfunktion 38.00 - Warengruppentaste aufgerufen. Es zeigt eine Übersicht über die Warengruppen. Hier sind derzeit zwei Typen möglich.



Die Tasten für die Warengruppen werden von der Kasse gefüllt. Die Warengruppentexte erscheinen ab Kassenversion 2.67 (S-600) zentriert und umgebrochen.

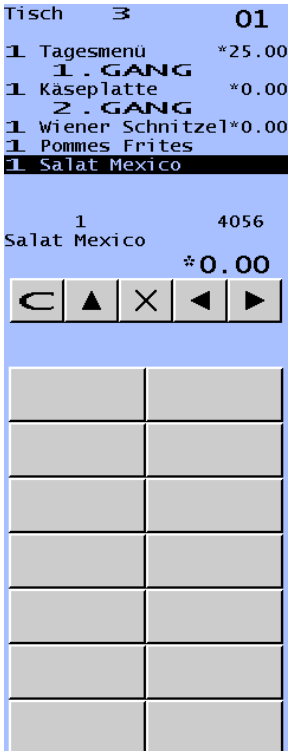
Ab Firmware 1.3.2 werden diese Typen auch an Kassen der Serie S-500 sowie an Kassen der Serie S-600 mit älteren Softwareständen angezeigt. Hier dann jedoch weiterhin mit nur 10 Tasten für die Warengruppen.

Warengruppen 2 – Layout 101

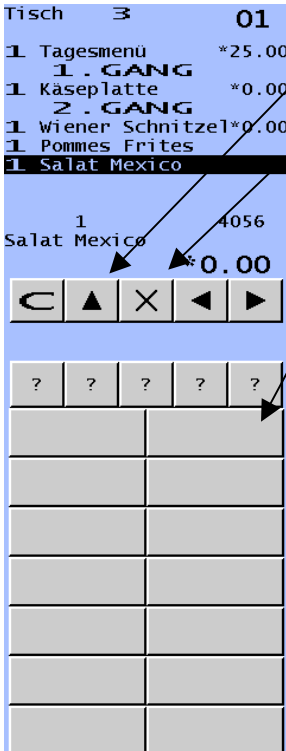
Funktion ab Kasse S-600, Version 2.67 – In den Vorversionen nur Layout mit 10 Warengruppen ohne Programmiermöglichkeit.

Das Layout 101 wird über die Kassenfunktion 38.xx - Warengruppen xx aufgerufen. Es zeigt die Artikel der angegebenen Warengruppe an. Auch hier sind derzeit zwei Typen möglich.

Layouttyp 91



Layouttyp 94



Taste 38.00

Taste 45.01 – Zehnerblock öffnen

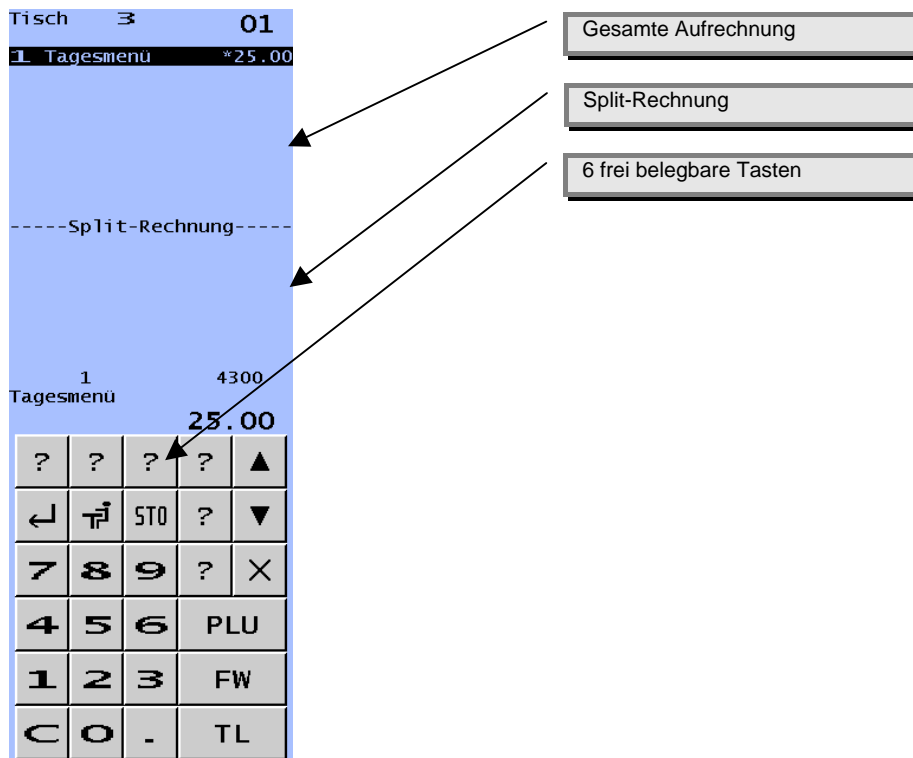
14 Tasten für Artikel

Die Artikelstasten werden von der Kasse gefüllt. Bei Anzeige ohne Einzelpreis ist der Artikeltext ab Kassenversion 2.67 (S-600) zentriert und umgebrochen.

Ab Firmware 1.3.2 werden diese Typen auch an Kassen der Serie S-500 sowie an Kassen der Serie S-600 mit älteren Softwareständen angezeigt. Hier dann jedoch weiterhin mit nur 10 Tasten für die Artikel.

Split Layout – Layout 106

Das Split Layout wird über die Tastenfunktion **72 - split** aufgerufen.



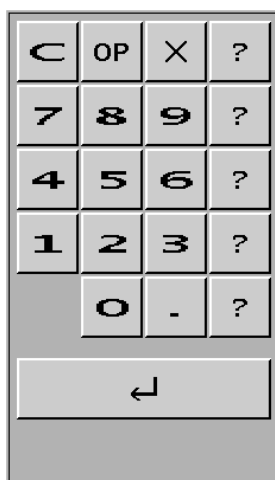
Gesamte Aufrechnung

Split-Rechnung

6 frei belegbare Tasten

Zehner Eingabefeld – Layout 113

Das Zehner Eingabefeld wird über die Taste **45.01 - Zehnerblock** aufgerufen. Des weiteren wird das Zehner Eingabefeld angezeigt, wenn die rechts angezeigte Taste z. B. im Warengruppenlayout gedrückt wird.



12 History

12.1 Neues ab Firmware 1.2.1

- In den Layouts kann die Taste 43.12 (SYS) programmiert werden. Das Handy wechselt dann in das Vorsystemmenü. Die Taste wird vom Handy interpretiert und kann nicht von der Kasse innerhalb einer Tastenkette genutzt werden !

12.2 Neues ab Firmware 1.3.2

- Die Warengruppenfenster mit frei programmierbaren Tasten auch an Kassen der Serie S-500 sowie an Kassen der Serie S-600 mit älteren Softwareständen angezeigt. Hier dann jedoch weiterhin mit nur 10 Tasten für die Warengruppen.